

Internationaler Männertag

Susanne Kade

Der Internationale Männertag wird jedes Jahr am 19. November begangen und dient dazu, die Männer- und Jungengesundheit in den Blickpunkt zu rücken und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern. Nicht zu verwechseln ist der Tag mit dem Weltmännertag, der am 3. November stattfindet und unter der Schirmherrschaft von Michail Gorbatschow ebenfalls einen Aktionstag zur Männergesundheit darstellt.

Gegründet wurde der Internationale Männertag 1999 in Trinidad und Tobago. Er wird von verschiedenen Personen und Gruppen in fast allen Kontinenten und von den Vereinten Nationen unterstützt. Er ist nicht als Gegenveranstaltung zum bekannteren Internationalen Frauentag aufzufassen, sondern soll die Öffentlichkeit über die Erfahrungen von Männern informieren. Auch sollen die dem Mann kulturell zugeschriebenen Eigenschaften und daraus folgende Einschränkungen diskutiert werden. Zudem werden Benachteiligungen von Männern (z.B. vor dem Familiengericht, in der Bildung) thematisiert. Darüber hinaus ist ein wichtiges Ziel, Spendengelder zu sammeln, mit deren Hilfe typische männliche Gesundheitsprobleme (z.B. Prostatakrebs, Bluthochdruck, Leistenbruch, Herzinfarkt) weiter erforscht werden können.

Jedes Jahr wird der Tag unter ein zusätzliches Leitmotiv gestellt, so z.B. im Jahr 2002 „Frieden“, im Jahr 2009 „Positive männliche Vorbilder“. Aktuell existiert keine eigene deutschsprachige Website mehr zu diesem Tag. Auf der internationalen Website <http://www.internationalmensday.com/> wird das Motto „Celebrate Men and Boys“ für 2017 genannt.

